

# BMUKN und BfN stärken Hamburgs Flussnatur

24.2.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

**Anlässlich des Beginns der konkreten Umsetzung des Naturschutzgroßprojekts "Hamburg, deine Flussnatur" besucht Bundesumweltminister Carsten Schneider das Alsterfleet mit der "Grünen Schute" - einer schwimmenden Insel, die einen Rückzugsort für viele Wasserlebewesen und -pflanzen ermöglicht. Die Übergabe des Förderbescheids und eine gemeinsame Pflanz-Aktion markieren den offiziellen Auftakt der Umsetzungsphase des "chance.natur"-Vorhabens, das auf zehn Jahre angelegt ist. Ziel des Projektes ist es, die Hamburger Fließgewässer ökologisch aufzuwerten und Biotope besser miteinander zu verbinden. Zudem soll das Vorhaben die Lebensqualität im städtischen Raum verbessern und erholsame Naturerlebnisse im urbanen Umfeld ermöglichen. Das Bundesumweltministerium fördert diese zweite Phase des Projekts mit rund 17,3 Millionen Euro.**

Bundesumweltminister Carsten Schneider: "Wir Menschen brauchen die Natur, um uns zu erholen und mal tief durchatmen zu können. Gerade in Großstädten ist das enorm wichtig. Intakte Flussnatur hilft aber auch, die Städte zu wappnen gegen Hitze und Starkregen, was in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger wird. Projekte wie 'Hamburg, deine Flussnatur' sind eine enorm sinnvolle Investition in die Zukunft, sowohl für die Natur als auch für und Menschen. Die Hamburger Flussnatur wird besser geschützt und aufgewertet, damit alle Menschen in der Stadt davon profitieren können."

Das Bundesumweltministerium stellt für die zweite Förderphase von "Hamburg, deine Flussnatur" rund 17,3 Millionen Euro aus dem Programm "chance.natur - Bundesförderung Naturschutz" zur Verfügung. Weitere Finanzmittel stellen die Freie und Hansestadt Hamburg in Höhe von rund 1,85 Millionen Euro und die Stiftung Lebensraum Elbe in Höhe von 5,56 Millionen EURO bereit, die das Projekt auch vor Ort betreut. Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet das Projekt fachlich und administrativ.

BfN-Präsidentin Sabine Riewenherm: "Mit 'Hamburg, deine Flussnatur' zeigen wir, dass Naturschutz und moderne Stadtentwicklung nicht im Widerspruch zueinanderstehen. Naturschutzgroßprojekte im urbanen Raum schaffen nicht nur Lebensräume für bedrohte Arten, sondern auch Orte, an denen Menschen inmitten der Stadt Natur erfahren. Gleichzeitig stärken sie das Zusammenspiel von Gewässern, Grünflächen und naturnahen Lebensräumen. Damit verbindet das Projekt den Schutz der biologischen Vielfalt mit wirkungsvollem natürlichem Klimaschutz in Hamburg."

Das Naturschutzgroßprojekt tritt mit Projektphase II in die konkrete Umsetzung ein. Grundlage ist der in Projektphase I entwickelte Pflege- und Entwicklungsplan. Über einen Zeitraum von zehn Jahren sollen bis zu 500 prioritäre Maßnahmen realisiert werden, die eine beispielhafte Verbindung von Naturschutz und nachhaltiger Gewässernutzung schaffen. Von den Maßnahmen sollen die im Projektgebiet vorkommenden Tierarten wie Fischotter, Eisvogel, Teichmolch oder Prachtlibelle profitieren und langfristig in ihren Beständen gesichert werden. Die Maßnahmen unterstützen die langjährigen Bemühungen der Stiftung Lebensraum Elbe und der Freien und Hansestadt Hamburg, naturnahe und naturferne Lebensräume entlang von Gewässerkorridoren zu entwickeln und aufzuwerten.

Ziel ist zudem, die schützenswerten Teile von Natur und Landschaft in der urbanen Stadtlandschaft

dauerhaft – gesetzlich oder auf anderem Wege – zu sichern. Auch die Hamburger Bevölkerung sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt sollen künftig stärker profitieren: Aufgewertete Gewässerlandschaften eröffnen neue Möglichkeiten für Naturerleben und naturverträgliche Erholung direkt im Wohnumfeld.

Der Bund trägt mit seinem Förderprogramm "chance.natur" zur Sicherung und Entwicklung von Lebensräumen heimischer Arten in Deutschland bei. Die Bundesförderung besteht seit 1979. Seitdem wurden rund 550 Millionen Euro an Bundesmitteln für insgesamt 93 Naturschutzgroßprojekte zur Sicherung und Entwicklung bundesweit bedeutsamer Landschaftsausschnitte mit einer Gesamtfläche von über 7.500 Quadratkilometern bereitgestellt.

Das Bundesförderprogramm "chance.natur" hat sich zum Ziel gesetzt, die herausragenden repräsentativen Landschaften Deutschlands zu fördern und zu sichern, wenn akute Gefährdungen vorliegen und weitere zentrale Förderkriterien wie Großflächigkeit, Naturnähe, Repräsentanz und Beispielhaftigkeit erfüllt werden.

<https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/bmukn-und-bfn-staerken-hamburgs-fluss-natur>